D. PC-I/O-Adressen der Multi-LAB/2

Die Basisadresse (BA) für die Multi-LAB/2 Karte wird automatisch entsprechend der auf der Karte eingestellten Kartennummer eingestellt. Die Beschreibung der Schnittstelle bezieht sich auf eine Bestückung der Multi-LAB/2 Karte mit einem Gate-Array für IC16 mit der Version 4/n (siehe Prüfbericht). Dies ist die Standardbestückung.

Die Angaben in der Spalte "R/W" zeigen die erlaubten Zugriffe an, ein angehängtes "x" bedeutet, daß die gelesenen bzw. geschriebenen Daten ungültig bzw. ohne Bedeutung sind:

8 = nur Byte-Zugriff erlaubt
16 = nur Wort-Zugriff erlaubt
W = nur Schreibzugriffe erlaubt
R = nur Lesezugriffe erlaubt
RW = Schreib- und Lesezugriffe erlaubt
x = gelesene bzw. geschriebene Daten sind ohne Bedeutung

I/O-Adresse	R/W	Erklärung
BA+0	R8	Status der PC-Schnittstelle lesen
BA+2	R16	Lesen von Daten, die von der Multi-LAB/2 Karte zum PC gesendet wurden. Gleichzeitig wird im Status-Register Bit 7 (RBF) = 0 gesetzt. DLM und DLP werden dadurch nicht verändert.
BA+2	W16	Schreiben von Daten an die Multi-LAB/2 Karte. Gleichzeitig wird im Status-Register Bit 0 (= TBF) =1 gesetzt. Wenn die Karte das Datenwort liest, wird Bit 0 wieder = 0 gesetzt. DLM und DLP werden dadurch nicht verändert.
BA+3	W8x	Hardware-Reset der Multi-LAB/2 Karte. DLM, DLP, RBF und TBF werden = 0 gesetzt.
BA+4	W8x	Rücksetzen von DLM (DLM = 0)
BA+5	W8x	Setzen von DLM (DLM = 1)
BA+6	W8x	Rücksetzen von DLP (DLP = 0)

I/O-Adresse	R/W	Erklärung
BA+5	R8	Zustand der PC-Interrupt-Leitungen lesen Bit 0: IRQ-3, Bit 1: IRQ-5, Bit 2: IRQ-9, Bit 3: IRQ-10, Bit 4: IRQ-11, Bit 5: IRQ-12, Bit 6: IRQ-15, Bit 7: reserviert (nicht definiert)
BA+4	R8	Zustand der PC-DMA-Leitungen lesen Bit 0: DRQ-0, Bit 1: DAK-0, Bit 2: DRQ-1, Bit 3: DAK-1, Bit 4: DRQ-3, Bit 5: DAK-3 Bit 6 und 7: reserviert (nicht definiert)